

Orificio uteri zu vor. Die übrigen Theile der Scheide und der Uterus befanden sich in dem Zustand einer hochgradigen Entzündung, von welcher selbst das Peritonäum der Nachbarschaft in Mitleidenschaft gezogen würde. Die Conjunctiva des rechten Auges war stark injicirt und die Schleimhaut getrübt. Es kam hier nur bis zum Anfange des zweiten Stadium der Krankheit. Echte diphtheritische Exsudate waren noch nicht aufgetreten.

Man sieht also, dass da, wo grössere Massen von Pilzsporen mit den Schleimbüten in Berührung sich entwickeln, ausgedehnte Zerstörungen mit heftigen Entzündungen im Gefolge rasch entstehen, und daher die Diphtheritis sehr gefährlich, bösartig werden kann. Daraus mag es sich erklären, dass Epidemien der Diphtheritis oft sehr bösartig auftreten, während schwache Endemien und die sporadisch vorkommenden Fälle meist gutartig bleiben.

## 3.

## E r k l ä r u n g .

Von Dr. M. Reess, Privatdocent der Botanik in Halle.

Das erste Heft der „Zeitschrift für Parasitenkunde“, herausgegeben von Dr. E. Hallier und F. A. Zürn, Jena 1869, bringt auf S. 96 ff. eine von „H.“ unterzeichnete Recension meines in der Botanischen Zeitung 1869. No. 7 veröffentlichten Aufsatzes über die Bierhefe. Auf das Sachliche dieser Besprechung meinerseits einzugehen, wäre eitel Zeit- und Papierverschwendug; denn mit dem Herrn Recensenten hoffe und wünsche ich keine Verständigung, mit den meisten Botanikern ausserhalb des Jenaer Laboratoriums für parasitologische Studien und Seidenraupenzucht glaube ich sie nicht erst suchen zu müssen.

Die Einleitung der erwähnten Kritik aber beschuldigt mich, wohl um von vornherein die Sache durch die Person zu verdächtigen, eines absichtlich oder leichtsinnig falschen Citates mit der Bemerkung, ich hätte schon durch meinen Bericht über die erste Sitzung der botanischen Section der 42. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte (Bot. Zeitg. 1868. No. 47) bewiesen, „dass es mir auf die Wahrheit nicht so sehr ankomme, sobald es gelte, ein tendentiöses Schulinteresse zu vertheidigen.“

Zunächst mag der Herr Recensent das angeblich falsche Citat in der Bot. Ztg. 1865. S. 348, Sp. 1, Z. 13 u. 14 v. u. nachschlagen; es ist nicht meine Schuld, dass er dasselbe um jeden Preis nur in Hallier's „Gärungerscheinungen“ gesucht hat. Bezuglich meines Berichtes über die erste Sitzung der botanischen Section etc. dagegen, welchen ich auf Grundlage des Tageblattes und befreundeter Mittheilungen Anwesender (ich war zur ersten Sitzung noch nicht in Dresden) abfasste, bitte ich den Herrn Recensenten, entweder die aus „tendentiosem Schulinteresse“ hervorgegangene Unwahrheit im Texte meines Berichtes baldigst nachzuweisen, oder sich den Vorwurf tendentiöser Verlämmdung gefallen zu lassen.

Halle, im Juli 1869.